



EUREGIO, Enscheder Straße 362, 48599 Gronau

An die  
ordentlichen, stellvertretenden  
und beratenden Mitglieder  
des EUREGIO-Rates

postadres      anschrift  
Postbus 6008      Postfach 1164  
NL-7503 GA      D-48572  
Enschede      Gronau  
053-4605151 ☎ 02562 / 702-0  
053-4605159 ☎ 02562 / 702-59  
info@euregio.nl ☎ info@euregio.de  
www.euregio.nl ☎ www.euregio.de

Ansprechpartner/Contactpersoon  
Christoph Almering

☎ [c.almering@euregio.eu](mailto:c.almering@euregio.eu)

☎ - 11

**Sitzung des EUREGIO-Rates am 30.11.2018 in Warendorf**

**16.11.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zur nächsten Sitzung des EUREGIO-Rates ein,  
die stattfindet am:

**Freitag, 30. November 2018, 15.30 Uhr, Forum Sparkasse Münsterland  
Ost, Münsterstraße 21, 48231 Warendorf (s. beiliegenden Lageplan)**

**Achtung:** Die Fraktionssitzungen finden statt im Kreishaus Warendorf,  
Waldenburger Straße 2 (also nicht in der Sparkasse und nur wenige Gehminu-  
ten von der Sparkasse entfernt).

Die **Fraktionssitzungen** finden statt um **14:00 Uhr** in den folgenden R u-  
men:

**CDU / CDA:**                      **Raum 4.01**  
**SPD / PvdA:**                    **Raum 3.68**  
**„Fraktion ohne Grenzen“:**    **Raum 4.26**

Mit freundlichen Gr u en

Mr. drs. R.G. Welten  
Vorsitzender

Volksbank Gronau-Ahaus eG  
IBAN: DE04 4016 4024 0114 6116 00  
BIC: GENODEM1GRN  
Bank Nederlandse Gemeenten  
IBAN: NL89 BNGH 0285 1663 36  
BIC: BNGHNL2G

Vorsitzender / voorzitter:  
mr. drs. R.G. Welten  
Geschäftsführer / directeur bestuurder:  
Christoph Almering  
Deutsch-niederländischer Zweckverband  
Nederlands-Duitse  
Gemeenschappelijke regeling  
Umsatzsteuer-ID: DE 815593444

**Tagesordnung**  
**für die Sitzung des EUREGIO-Rates**  
**am 30.11.2018 in Warendorf**

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**  
- *Genehmigung der Tagesordnung*
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des EUREGIO-Rates am 29.06.2018 in Ulft**
- TOP 3: Mitteilungen**  
a) *60-Jahr-Feier EUREGIO*  
b) *Tolle Woche 2018*  
c) *Sachstand Experiment Grenze*  
d) *Jugendworkshop 08.11.2018*  
e) *Sachstand Projekt „EUREGIO Erreichbarkeit via Luft“*  
f) *Amsterdam – Berlin Zugfahrt*  
g) *Europese week van de regio's en steden*  
h) *Besuch Botschafter Februar 2019*
- TOP 4: Projektpräsentation „Urban Air Mobility“**
- TOP 5: Vorstand**  
a. **Bericht aus dem Vorstand**  
b. **Fragen und Anregungen aus den Fraktionen**
- TOP 6: Bericht aus den Ausschuss-Sitzungen**
- TOP 7: Entsendung von EUREGIO-Ratsmitgliedern in die drei EUREGIO-Ausschüsse**

- TOP 8: Prüfung des Jahresabschlusses der EUREGIO für das Haushaltsjahr 2017, Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes für den Jahresabschluss 2017 und Behandlung des Jahresüberschusses**
- TOP 9: Haushalt 2019 Zweckverband EUREGIO**
- TOP 10: Bestellung stv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss**
- TOP 11: Wahl einer/s Vorsitzenden für den EUREGIO-Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“**
- TOP 12: Fortschritt Strategie EUREGIO 2030**
- TOP 13: GROS Governance NL/NRW und NL/Niedersachsen**
- TOP 14: Sachstand Finanzierung GrenzInfoPunkte**
- TOP 15: Memorandum Landrätekonferenz**
- TOP 16: Abschaffung der Zeitumstellung**
- TOP 17: INTERREG V A**
- a) *Sachstand allgemein*
  - b) *Übersicht über die Sitzungstermine der Gremien*
  - c) *Übersicht über die beantragten Projekte*
- TOP 18: Beratung INTERREG V A-Projekte**
- a) *„Leonardo da Vinci Innovation“*
  - b) *„UNESCO Geopark Cooperation DE/NL“*
  - c) *„Grenzüberschreitende Touristische Innovation 2“*

**TOP 19: Teilprojekte innerhalb des INTERREG V-  
Rahmenprojekts**

- a. *Empfehlung zu intensiven Kooperationsprojekten*
  - a. *Euregio Schülerseminar 2019 3<sup>e</sup> Ausführung*
  - 2. *Bürgerbus Nordhorn-Denekamp*
- b. *Zugesagte Anträge bis 5.000 €*
  - 1. *Jubiläum 400 Jahre Johan Nieuhof*
  - 2. *Grenzerlebnis Enschede-Ahaus-Gronau*
  - 3. *Wir sind vom selben Stern*
  - 4. *Tolle Woche 2018 – Grenswerk Job & Study*
  - 5. *Konzert Die Schöpfung van Haydn*
- c. *Sachstand Rahmenprojekt*
- d. *Veranstaltungen im Rahmen von genehmigten Projekten*

**TOP 20: INTERREG VI**

**TOP 21: Sitzungsplan 2019**

**TOP 22: Verschiedenes**

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

- *Genehmigung der Tagesordnung*

**Beschlussvorschlag:**

Genehmigung.

**TOP 2:            Genehmigung des Protokolls der Sitzung des EUREGIO-Rates am  
29.06.2018 in Uft**

Das Protokoll haben Sie am 07.08.2018 per E-Mail erhalten.

**Beschlussvorschlag:**

Genehmigung des Protokolls.

**TOP 3: Mitteilungen***a) 60-Jahr-Feier EUREGIO*

In der letzten Ratssitzung stand der Planungsstand zu den Aktivitäten anlässlich des 60-jährigen Bestehens der EUREGIO auf der Tagesordnung. Die EUREGIO hatte verschiedentlich (unter anderem im Rahmen der letzten drei EUREGIO-Ratssitzungen und mit einem Anschreiben) alle Mitgliedsgemeinden aufgerufen, sich mit Ideen einzubringen. Die EUREGIO hat sich dann mit eigenen Beiträgen in Veranstaltungen eingebracht, die an den jeweiligen Standorten stattgefunden haben.

Zahlreiche Veranstaltungen haben im Laufe des Jahres stattgefunden. Die Resonanz war sehr gut.

Als Abschluss des Jubiläumjahres findet am Samstag, 15. Dezember ein ‚EUREGIO-Weihnachts-Spektakel‘ in Enschede statt. Auf diesem Weihnachtsmarkt stellen sich laufende grenzüberschreitende Projekte vor.

Hier ein Überblick über die durchgeführten und geplanten Veranstaltungen:

<b>Datum</b>	<b>Rahmenveranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Mitgliedskommune</b>
18.04.	Gesundheitsregion Euregio Visite	Berufskolleg Bocholt	Bocholt
12.05.	Europadorf in der Maiwoche	Europadorf, Osnabrück	Stadt Osnabrück
30.05.	GTI-Aktionen am Fronleichnamswochenende	Winterswijk u. EUREGIO	
02.06.	EUREGIO Chorfestival	Innenstadt Rheine	Rheine (/Borne)
08.06.	Stadtgeburtstag Rheine und Jubiläum Städtepartnerschaft Borne-Rheine	Rheine	Rheine (/Borne)
17.06.	Fest der Kulturen	Spelle	Spelle
30.06.	Sommerkonzert "Symfonia Jong Twente"	Enschede	Enschede
06.06., 05.07., 24.08., 02.09., 09.09.	Grenzüberschreitender Abendlauf Dinxperlo-Sudewick (06.06.) Jazz-Konzert "Bocholt goes EUREGIO" (05.07.) Dinxperwick swingt (24.08.)	Bocholt und Dinxperlo	Bocholt

	Büchermarkt "60 Jahre EU-REGIO" (02.09.) "Platzkonzert (deutsches und niederländisches Orchester)" (09.09.)		
05.08.	Abschlusskonzert niederländisches Staatsjugendorchester, Beteiligung der EUREGIO	Lengerich	Lengerich
26.08.	Melbuul'n dagen, mit Städtepartnerschaft Borne-Rheine	Borne	Borne (Rheine)
05.09.	Unternehmerveranstaltung „60 Jahre EUREGIO – Chancen der heimischen Wirtschaft in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“	Coesfeld	Stadt Coesfeld
09.09.	LaGa, Europagarten mit Kulturbüro LK OS und Europe Direct LK OS	Bad Iburg	LK Osnabrück
14.-16.09.	Stadtfestival Gronau	Gronau	Stadt Gronau
28.09.	Austausch Partnerstädte Hengelo-Emsdetten	Emsdetten	Gemeente Hengelo/Stadt Emsdetten
04.10.	Tolle Woche, "Leren aan de grens, 60 jaar EUREGIO"	Enschede	Enschede
05.10.	Glasrijk Tubbergen, Symposium "60 jaar EUREGIO"	Oale Roadhoes Tubbergen	Tubbergen
Dezember	Konzert (08.12.) und Kripentour	Isselburg und Suderwick/Dinxperlo	Bocholt
tbc	50 Jahre Partnerschaft Hellendoorn-Ibbenbüren		Hellendoorn / Ibbenbüren
15.12.	EUREGIO Weihnachtsmarkt zum Abschluss des Jubiläumsjahres	Enschede	



## *b) Tolle Woche 2018*

Die diesjährige 'Tolle Woche' fand vom 29. September bis 7. Oktober in Enschede statt. Die Woche war der Information und der Begegnung rund um das Thema der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gewidmet. Als jährliche Veranstaltung ist die "Tolle Woche" Bestandteil der "Deutschland Agenda" der Gemeinde Enschede. Diese dritte Auflage zielte zunächst auf eine breitere Einbettung in die EUREGIO ab. Die diesjährige Veranstaltung hat jedoch in reduzierter Form stattgefunden, was zum Teil auf finanzielle Rückschläge in der Gemeinde Enschede zurückzuführen ist. Dies bedeutet, dass der geographische Schwerpunkt weiterhin auf Enschede und seinen direkten deutschen Nachbargemeinden lag, dennoch gab es ein thematisch breites Spektrum an Aktivitäten.

Die EUREGIO hat zum Inhalt der folgenden Komponenten des Programms beigetragen:

- GrensWerk on Tour: Am 2. Oktober 2018 informierte der GrenzInfoPunkt EUREGIO in Zusammenarbeit mit dem Kompetenz- und Informationszentrum „GrensWerk“ Reisende in der Regionalbahn RB51 zwischen Enschede und Dortmund über die Möglichkeiten und Chancen der Arbeitsaufnahme im Nachbarland.
- Auf Initiative von der Provinz Overijssel und der Bezirksregierung Münster fand am 2. Oktober in Enschede auch der Handelskongress Münsterland-Overijssel statt. An zentraler Stelle stand die Frage, wie man sich in den Niederlanden und in Deutschland mit Themen, wie Leerstand in Innenstädten, Smart Cities und Veränderungen der Verbraucherpräferenzen umgeht. Beiträge wurden unter anderem von der Universität Twente, dem Netzwerk Innenstadt NRW und Interessenverbänden, wie In-Retail geleistet.
- Die Konferenz "Lernen an der Grenze" fand am 4. Oktober statt. Mit dieser Konferenz, die auch dem Thema "60 Jahre EUREGIO" gewidmet war, wollte die Gemeinde Enschede die Entwicklung einer optimalen Zusammenarbeit im Bereich der grenzüberschreitenden Bildung in der EUREGIO anregen. Themen wie der Anschluss des Bildungs- und Arbeitsmarktes, die Anerkennung von Diplomen und das Lernen der Nachbarsprache wurden in Foren und Workshops behandelt. Die EUREGIO hat den Erlös des Tages erhalten und wird sich in Kürze mit den Initiatoren der Konferenz treffen, um den Fortschritt aller Teilprojekte zu überprüfen.
- Am 4. Oktober 2018 fand in Hengelo unter dem Titel: GrensWerk Job & Study feat. European Jobday' eine grenzübergreifende Jobbörse statt, die sich ausschließlich dem Thema Arbeiten und Studieren im Nachbarland und in Europa gewidmet hat. Zahlreiche niederländische und deutsche Arbeitgeber wurden mit einem Stand vertreten und haben ihre Stellenangebote sowie Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten präsentiert. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Jobbörse Workshops zu den Themen Auslandsbewerbung, Sprache, Kultur sowie Nutzung von Social Media etc. angeboten.

- Am 6. Oktober wurde in Enschede auf dem Oude Markt im Rahmen eines Craft-Bier-Festivals auf der Tollen Woche das eigens zum 60-jährigen Bestehen der EUREGIO gebraute Bier „Smuggler`s Gold“ präsentiert. Zwei Brauereien aus Enschede und Münster (Stanislaus Brewskovitch und Finne) haben das Bier gemeinsam konzipiert und hergestellt und vermarkten es auch gemeinsam – der Beweis, dass man regionale Produkte auch grenzübergreifend entwickeln und vermarkten kann. Das Bier kann inzwischen von jedermann käuflich erworben werden.

### *c) Sachstand Experiment Grenze*

Am 1. März hat die EUREGIO-Geschäftsstelle offiziell das “Experiment Grenze” gestartet. Ziel dieses niederschweligen Projektes ist es, Deutschen und Niederländern die Praxis der Arbeit auf der anderen Seite der Grenze näherzubringen – mit einem Schnupperpraktikum (ein bis zwei Tage) bei einem Arbeitgeber aus dem Nachbarland.

Experiment Grenze richtet sich an jeden, der Interesse an einem beruflichen Sprung über die Grenze hat: Von Schülern, Auszubildenden und Studenten, die sich auf dem Arbeitsmarkt orientieren und ihre Möglichkeiten abstecken möchten, bis hin zu Arbeitnehmern aus allen Ausbildungsstufen mit jahrelanger Arbeitserfahrung, die neugierig sind, ihren Radius vergrößern oder vielleicht sogar den nächsten Schritt in ihrer Karriere im Nachbarland machen möchten.

Inzwischen gibt es 18 teilnehmende Betriebe (davon 11 deutsche und 7 niederländische). Im Juni hat ein Schnupperpraktikum mit dem Gedeputeerden der Provinz Overijssel, Eddy van Hijum, bei INOTEC in Heek stattgefunden. Dies wurde von der lokalen Presse gut aufgenommen. Zudem hat das Experiment Grenze sich an einer Zugaktion zwischen Enschede und Dortmund des Grenzwerks beteiligt, um über die Möglichkeiten des euregionalen Arbeitsmarktes zu informieren, bei der auch der WDR anwesend war. Ebenso war das Experiment auf der European Job and Study Messe in Hengelo vertreten. Des Weiteren werden gegenwärtig Gespräche geführt mit der Gemeinde Coevorden und ihrer Partnerstadt Nordhorn, um einen Austausch im Rahmen des Experiment Grenze zu organisieren.

Um das Projekt bei Interessierten weiter bekanntzumachen, wurde ein Poster entworfen, welches bei den teilnehmenden Betrieben, Mitgliedskommunen, Schulen etc. verbreitet wird. Zudem wird daran gearbeitet, die Facebookseite weiter bekanntzumachen und die teilnehmenden Betriebe auf Facebook mittels eines Vlogs zusätzlich zu bewerben. Es wurde außerdem entschieden, die Laufzeit des Projekts um zwei Monate (bis Ende Oktober 2018) zu verlängern.

### **Weitere Praktikumsmöglichkeiten**

Andere Formen von Praktika und Bildungsaufhalten im Ausland werden von der Europäischen Union insbesondere im Rahmen des Programms Erasmus+ gefördert. Genauere Informationen sind zu finden unter: <https://www.erasmusplus.de/> (für deutsche Antragsteller) und <https://www.erasmusplus.nl/> (für niederländische Antragsteller). Einen Förderantrag im Rahmen von Erasmus+ können Institutionen und Unternehmen stellen, die ein eigenes Mobilitätsprojekt durchführen möchten. Einzelpersonen können im Rahmen von sog. „Pool-Projekten“ nach einer passenden Fördermöglichkeit für ihren Auslandsaufenthalt suchen. Als Antwort auf Fragen des EUREGIO-Rates vom 29. Juni wird die Idee einer offensiveren Kommunikation über diese Möglichkeiten aufgegriffen, beispielsweise über die Website der GrenzInfoPunkte.

#### *d) Jugendworkshop 08.11.2018*

Die Jugend ist unsere Zukunft, und das ist auch der Grund, weshalb die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei ihr mit mehr Leben erfüllt werden muss. Die EUREGIO hat deshalb am 8. November 2018 einen Workshop für Jugendliche durchgeführt. Ziel war es, die jugendlichen Einwohner unserer EUREGIO in die Gelegenheit zu versetzen, uns ihre Ideen oder Wünsche für die Zukunft vorzustellen. Bei dieser ersten Ausgabe des „Youth Battle“, der bei Tobit Software in Ahaus stattfand, konnten deutsch-niederländische Gruppen, mit einem Schwerpunkt in der Altersgruppe der 15- bis 25-Jährigen, ihr Projekt *pitchen*, d.h. kurz und knapp vorstellen. Im Anschluss wählte die Jury das vielversprechendste Projekt aus. Es gewann ein Projekt mit dem Titel „Grenz/ztafel“. Darin ist ein Event geplant, bei dem ein sehr langer Tisch über die Grenze hinweg aufgestellt wird, an dem Menschen aus den Niederlanden und Deutschland gemeinsam feiern, essen und trinken können, begleitet von einem Rahmenprogramm aus Musik, Show, Theater. Dieses Projekt erhielt einen Preis in Höhe von 5.000 Euro und wird im kommenden Jahr unter professioneller Begleitung der EUREGIO durchgeführt. Insgesamt wurden sechs verschiedene Projekte in sechs Gruppen erarbeitet und präsentiert, und sowohl Jury als auch Besucher und Organisatoren waren begeistert von der Kreativität und Begeisterungsfähigkeit der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland und den Niederlanden. Es gibt bereits Gespräche, auch die anderen Projekte eventuell weiterzuverfolgen und ggf. umzusetzen. Die Ergebnisse des Youth Battle werden in die Strategie EUREGIO 2030 mit einfließen. Außerdem wird die EUREGIO, aufbauend auf diesem Pilotprojekt, in Zukunft häufiger ähnliche Aktivitäten organisieren.

e) *Sachstand Projekt „EUREGIO Erreichbarkeit via Luft“*

**Arbeitspaket A – Mobilitätsbedürfnisse**

Arbeitspaket A soll die auf den Luftverkehr bezogenen Nachfragestrukturen im EUREGIO-Gebiet erheben und analysieren. In den Sommermonaten wurde dazu eine breit angelegte Befragung unter Einwohnern und Unternehmen im niederländischen und deutschen Gebiet der EUREGIO durchgeführt. Der Befragungen sind mittlerweile abgeschlossen, die Ergebnisse werden gegenwärtig durch den Auftragnehmer analysiert.

**Arbeitspaket B – Status Quo Analyse**

Arbeitspaket B soll die aktuellen Erreichbarkeitsqualitäten des EUREGIO-Gebietes über die für die Region relevanten Flughäfen beleuchten. Durch den Auftragnehmer wurden bislang Analysen durchgeführt zu folgenden Teilaufträgen:

- Luftseitige Erreichbarkeit: Analyse der Direktflüge
- Luftseitige Erreichbarkeit der Flughäfen (inkl. Umsteigeverbindungen)
- Bevölkerungspotential der Flughäfen und geographische Einzugsbereiche
- Flughafensteckbriefe zu den für die EUREGIO relevante Flughäfen
- Landseitige Erreichbarkeit relevanter Flughäfen mit dem PKW
- Landseitige Erreichbarkeit relevanter Flughäfen per ÖPNV

Die Zwischenergebnisse wurden der Lenkungsgruppe in Form von Memo's zur Verfügung gestellt.

**Arbeitspaket C – Szenarioanalyse**

Arbeitspaket C soll anhand verschiedener Szenarien die möglichen zukünftigen Erreichbarkeitsqualitäten des EUREGIO-Gebiets über die relevanten Flughäfen beleuchten:

- Der Auftragnehmer bereitet gegenwärtig in Abstimmung mit der Projektgruppe den Workshop vor, auf dem gemeinsam mit der Projektgruppe und weiteren Stakeholdern verschiedene Trends und Entwicklungen diskutiert und Szenarien erstellt werden.
- Der Workshop wird ganztägig am 30. Oktober 2018 im Gasthof Driland stattfinden. Lenkungsgruppe und Begleitgruppe sind über das Datum seit Längerem informiert, die offizielle Einladung werden diese Woche versendet.

**Allgemein**

Das dritte Fortschrittsgespräch zwischen dem Auftragnehmerkonsortium sowie der Lenkungsgruppe des Projektes hat am 16. Oktober 2018 stattgefunden. Der Auftragnehmer präsentierte dort die ersten Ergebnisse aus den Befragungen (AP 1) und erläutert die bislang durchgeführten

Erreichbarkeitsanalysen (AP 2). Zudem wurden gemeinsam einige Punkte zur Vorbereitung des Workshops (AP3) abgestimmt.

#### *f) Amsterdam – Berlin Zugfahrt*

Die Zahl der Zugreisenden zwischen Amsterdam und Berlin könnte sich auf zwei Millionen Passagiere verdoppeln, wenn man die Reisezeit auf vier Stunden verkürzen würde. Das erwartet die Eisenbahngesellschaft NS (Nederlandse Spoorwegen). Derzeit wird an einem Plan gearbeitet, der beschreibt, wie die Verbindung Amsterdam-Berlin kurzfristig schneller gemacht werden könnte und welche Investitionen in die Infrastruktur hierfür nötig wären.

Es wird bereits eine ganze Weile über eine schnellere Verbindung zwischen der niederländischen und der deutschen Hauptstadt gesprochen. Derzeit beträgt die Reisezeit zwischen den beiden Städten noch 6,5 Stunden. Wenn man die Fahrzeit jedoch stark verkürzen würde, könnte der Zug zu einer ernst zu nehmenden Alternative zum Flugzeug werden. Ein Marktanteil von 30 bis 35 Prozent wäre dann realistisch und machbar, glaubt die NS.

#### **Investitionen**

Die NS, die Deutsche Bahn, das niederländische Ministerium für Infrastruktur und das deutsche Verkehrsministerium sowie die betroffenen deutschen Bundesländer haben während der Eisenbahnfachmesse InnoTrans weitreichende Vereinbarungen getroffen, um den Intercity zwischen Amsterdam und Berlin schneller zu machen. Dafür wären sowohl auf niederländischer als auch auf deutscher Seite hohe Investitionen erforderlich. „Wichtig ist es daher, dass die Partner NS, ProRail und Deutsche Bahn gemeinsam an einem Strang ziehen“, so der Bahnbetreiber.

Der deutsche Staatssekretär Ferlemann hat versprochen, sich für besseres Material und die Bereitstellung schnellerer Bahntrassen einzusetzen. Außerdem hat die NS mit der Deutschen Bahn vereinbart, in den kommenden sechs Monaten eine Agenda zu entwickeln, die an den gemeinsamen Plan zur Beschleunigung der Strecke anknüpft.

#### **Konkurrenz des Flugzeugs**

Der schnellere Zug steht bei der NS bereits seit längerem auf der Tagesordnung, damit eine Zugverbindung entsteht, die mit dem Flugzeug konkurrieren kann. Daher hat die Bahngesellschaft zugesagt, dass sie alles tun werde, was auf dem Gebiet der Fahrplangestaltung und des Materials möglich ist. Der Eisenbahnbetreiber hat unlängst einmalig einen schnelleren Zug von Amsterdam nach Berlin eingesetzt.

Die Verringerung des Flugverkehrs auf relativ kurzen Entfernungen ist außerdem ein Arbeitsschwerpunkt in Europa. Elisabeth Werner hat im Namen der Europäischen Kommission erklärt, dass Verbindungen zwischen den Hauptstädten in Europa Priorität genießen. Diese Verbindung könne daher ein perfektes Vorzeigemodell abgeben, findet sie.

### **Deutschland**

Die Bestrebungen hinsichtlich dieser Verbindung passen des Weiteren auch zu den Plänen der deutschen Regierung. Die Beschleunigung der Verbindungen ist Teil des deutschen Programms für Hochfrequenzzüge, dem „Deutschland-Takt 2030“. Daher werden Optionen für die Beschleunigung der Verbindungen auch in diesem Rahmen näher untersucht. Auch der Einsatz eines zusätzlichen Inlandszugs auf der bestehenden Strecke – wodurch der Intercity nach Berlin weniger oft halten müsste – oder eine Strecke über Utrecht, Arnhem, Oberhausen und Duisburg liegen für den deutschen Bundesverkehrsminister im Rahmen der Möglichkeiten: zwei Optionen, die man sich gut ansehen müsse.

### **Wie geht es weiter?**

Die Regio Twente und die EUREGIO haben auf Einladung der NS am 17. September zwei Vertreter auf amtlicher Ebene an der zusätzlichen Zugfahrt von Amsterdam nach Bad Bentheim teilnehmen lassen (siehe Anlage). Aus der Provinz Overijssel ist ebenfalls eine amtliche Delegation mitgefahren. Behördlicherseits nahmen teil: der Ressortleiter Mobilität der Regio Twente und der Mobilitätsbeauftragte der Provinz Overijssel.

Während dieser Zugfahrt ist mit der NS, der ProRail und dem „Ministerie van Infrastructuur en Waterstaat“ über die Möglichkeiten einer Verkürzung der Fahrzeit gesprochen worden.

Für unsere gemeinsame Lobbyarbeit wäre es empfehlenswert, weiterhin darauf zu bestehen, dass diese Zugverbindung über Hengelo erhalten bleibt und Hengelo auch in Zukunft ein Haltebahnhof bleibt. Das wird in Zusammenarbeit der EUREGIO, der Regio Twente und im MONT-Zusammenhang vorbereitet werden.

### *g) Europäische Woche der Regionen und Städte*

Vom 8. bis zum 11. Oktober d.J. fand in Brüssel die European Week of Regions and Cities 2018 statt. Auf Einladung der (teilweise aus Behördenvertretern bestehenden) Delegationen sowohl der Regio Twente als auch der Region Achterhoek / Kreis Borken war die EUREGIO-Geschäftsstelle in den Personen von Christoph Almering, Tom Lamers und Dinand de Jong in Brüssel vertreten. Neben den vielen Netzwerktreffen hat man unter anderem an den folgenden für die EUREGIO relevanten Programmpunkten teilgenommen:

- *Gespräch am runden Tisch mit Herrn Hans Stein, Vertreter des Landes Nordrhein-Westfalen, und dem Kommissar des Königs, Herrn Andries Heidema;*
- *Gespräch am runden Tisch mit Herrn Ricardo Ferreira, Vertreter der Europäischen Kommission, DG Region, und dem Mitglied des Europaparlaments Matthijs van Miltenburg (D66, ALDE, Rapporteur ECBM);*
- *Sitzung zum Thema „Sustainable Urban Mobility Action Cluster“;*
- *Drone City Conference.*

Aus den Delegationen unter anderem der Regio Twente und der Region Achterhoek / Kreis Borken war zu hören, dass man überlegen müsse, bei den folgenden Ausgaben der European Week of Regions and Cities deutlicher in einem EUREGIONALen Zusammenhang aufzutreten, um auf diese Weise ein kräftigeres Signal im Namen der gesamten Grenzregion zu senden. Möglicherweise kann bereits bei der EWRC 2019 ein halber oder ein ganzer Tag im Zeichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit stehen. Niederländische und deutsche Stakeholder aus allen Teilgebieten innerhalb der EUREGIO werden dabei eingebunden, und es werden gemeinsame Lobby-Themen auf die Tagesordnung gesetzt.

#### *h) Besuch Botschafter Februar 2019*

Auf Initiative von Herrn van Veldhuizen wird ein zweitägiger Besuch der Botschafter Kingma und Brengelmann im Osten der Niederlande sowie der angrenzenden deutschen Regionen vorbereitet. Anfangs war die Rede von einem Besuch im Herbst 2018, doch das erwies sich als nicht machbar. Vorläufig wird als Termin der 25., 26. und 27. Februar 2019 angestrebt.

In einer amtlichen Vorbereitungsgruppe bestehend aus Vertretern der Gemeinde Enschede, der Provinz Overijssel, der Regio Twente, der Regio Achterhoek und der EUREGIO wurde besprochen, das Memorandum Münsterland / Oost-Nederland als inhaltlichen und geografischen Leitfaden für den Besuch zu nutzen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme.

#### **TOP 4: Projektpräsentation „Urban Air Mobility“**

Die EUREGIO nimmt gemeinsam mit Enschede und Münster am Manifesto of Intent für ein sog. *demonstrator project* zur grenzüberschreitenden Air Mobility teil. Dabei werden die Möglichkeiten der Mobilität in der Luft für die öffentliche Sicherheit auf dem EUREGIO-Gebiet sondiert. Das Projekt lässt bereits deutlich erkennen, dass es dafür Chancen am Markt gäbe, doch es sind dabei noch Herausforderungen zu meistern, die beteiligten Parteien näher zueinander zu bringen, Lücken in den gesetzlichen Regelungen zum Luftverkehr zu thematisieren und in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft ein tragfähiges Geschäftsmodell zu entwickeln. Das *demonstrator project* wird in europäischem Kontext durchgeführt und hat einen direkten Bezug zur Europäischen Union (Gesetzgebung, Austausch von Erfahrungen und finanzielle Unterstützung). Das Projekt leistet einen konkreten Beitrag zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und intensiviert sie auf eine ökonomisch innovative Weise (siehe Anlage).

***Präsentation  
Urban Air Mobility  
durch Wouter Asveld, gemeente Enschede***



**TOP 5:**

**Vorstand**

**a. *Bericht aus dem Vorstand***

**b. *Fragen und Anregungen aus den Fraktionen***

**TOP 6: Bericht aus den Ausschusssitzungen**

Die Ausschussvorsitzenden geben einen mündlichen Bericht in der Sitzung.

**TOP 7: Entsendung von EUREGIO-Ratsmitgliedern in die drei EUREGIO-Ausschüsse**

Nachdem die verschiedenen Koalitionsverhandlungen nach den niederländischen Kommunalwahlen abgeschlossen und die neuen Mitglieder in den EUREGIO-Rat entsandt wurden, müssen die in den 3 EUREGIO-Ausschüssen frei gewordenen Sitze wieder mit stimmberechtigten Mitgliedern und Stellvertretern aus dem EUREGIO-Rat besetzt werden.

Die „Fraktion ohne Grenzen“ hat während der letzten Sitzung des EUREGIO-Rates ihre Entsendung in die 3 EUREGIO-Ausschüsse bereits bekannt gemacht.

Die beigefügte Liste der Mitglieder der 3 EUREGIO-Kommissionen zeigt die noch zu ernennenden Mitglieder oder Stellvertreter in grün.

**Beschlussvorschlag:**

Der EUREGIO-Rat ernennt aus seiner Mitte stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter für die Sitze in den drei EUREGIO-Kommissionen, die aufgrund der niederländischen Kommunalwahlen frei geworden sind.

**TOP 8: Prüfung des Jahresabschlusses der EUREGIO für das Haushaltsjahr 2017, Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes für den Jahresabschluss 2017 und Behandlung des Jahresüberschusses**

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die EUREGIO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2017 wurde am 28.05.2018 vom Geschäftsführer der EUREGIO in seiner Funktion als Kämmerer aufgestellt und vom Vorstand am gleichen Tag bestätigt. Vorab hat eine Beratung der Entwurfsversion in der Begleitgruppe Finanzen stattgefunden.

Die Übergabe des Entwurfs an den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgte am 30.05.2018, die Verbandsversammlung und der EUREGIO-Rat wurden durch zeitgleiche Zuleitung des Entwurfs unterrichtet.

Einem Grundsatzbeschluss entsprechend bedient sich der Rechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der Prüfung der Revision des Kreises Borken.

Die Revision des Kreises Borken hat den Jahresabschluss 2017 dahingehend geprüft, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage ergibt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und den beigefügten Prüfungsbericht der Revision des Kreises Borken vom 21.08.2018 in seiner Sitzung am 12.10.2018 beraten und sich den Prüfungsbericht sowie den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen gemacht.

Der **Prüfungsbericht** mit Anlagen (Jahresabschluss 2017 mit Anhang und Lagebericht in der am 12.10.2018 in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses testierten Fassung) sowie der vom Rechnungsprüfungsausschuss unterschriebene **Bestätigungsvermerk** sind dieser Beschlussvorlage beigefügt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, die in seiner Sitzung vom 12.10.2018 testierte Fassung des Jahresabschlusses 2017 in die Gremien einzubringen und

- den Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 48.902.761,26 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 299.569,77 € festzustellen

- der Geschäftsführung und dem Vorstand der EUREGIO für den Jahresabschluss 2017 Entlastung zu erteilen
- den Jahresüberschuss in Höhe von 299.569,77 € mit einem Betrag in Höhe von 99.856,59 € der Ausgleichsrücklage und mit einem Betrag in Höhe von 199.713,18 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Der Vorstand hat sich in seiner Sitzung am 5.11.2018 mit dieser Empfehlung befasst und die Weiterleitung ohne weitere Anmerkungen an den EUREGIO-Rat beschlossen.

**Beschlussvorschlag:**

Der EUREGIO-Rat empfiehlt der Verbandsversammlung,

- den Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 48.902.761,26 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 299.569,77 € festzustellen
- der Geschäftsführung und dem Vorstand der EUREGIO für den Jahresabschluss 2017 Entlastung zu erteilen
- den Jahresüberschuss in Höhe von 299.569,77 € mit einem Betrag in Höhe von 99.856,59 € der Ausgleichsrücklage und mit einem Betrag in Höhe von 199.713,18 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

## **TOP 9: Haushalt 2019 Zweckverband EUREGIO**

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt als Anlage an. Der Haushalt 2019 schließt mit einem geplanten Überschuss von 33.419 €.

Die Aufstellung des Haushaltes erfolgt aufgrund des Wechsels der Rechtsform entsprechend dem „Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) NRW“.

Ergänzend zu den NKF-Vorgaben wird dem Haushaltsplan eine Anlage Paragrafen mit unter anderem einer Übersicht und Bewertung der Risiken der EUREGIO angefügt, um insbesondere dem Informationsbedarf der niederländischen Mitglieder Rechnung zu tragen, für die eine solche Risikoeinschätzung nach niederländischen Haushaltsrecht gebräuchlich ist.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen wurde in der Begleitgruppe Finanzen erörtert. Die Anmerkungen der Begleitgruppe finden sich in der Anlage. Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 5.11.2018 den Entwurf bestätigt und empfiehlt, den Entwurf über den Rat der Verbandsversammlung zuzuleiten. Der Vorstand empfiehlt dem Rat, der Verbandsversammlung zu empfehlen, die Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen zu beschließen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der EUREGIO-Rat beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung zuzuleiten. Der EUREGIO-Rat empfiehlt der Verbandsversammlung, die Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen zu beschließen.

## **TOP 10: Bestellung stv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss**

Gemäß Art. 19 Abs. 4 bestellt die Verbandsversammlung zwei Mitglieder aus ihrer Mitte, welche die Aufgaben eines Rechnungsprüfungsausschusses übernehmen. Das Vorschlagsrecht übt entsprechend seiner Aufgabe, die Beschlüsse der Verbandsversammlung vorzubereiten, der EUREGIO-Rat aus.

Um beide Seiten angemessen zu vertreten, wurde der Rechnungsprüfungsausschuss aus einem Vertreter der niederländischen Seite nebst Stellvertreter sowie einem Vertreter der deutschen Seite nebst Stellvertreter gebildet.

Herr T.H.B.M. Donderwinkel (CDU-CDA), der für die niederländische Seite als Stellvertreter von Herrn J.H.J. Rouwenhorst (Fractie zonder Grenzen) benannt wurde, ist nach der Kommunalwahl in den Niederlanden aus dem EUREGIO-Rat ausgeschieden. Daher ist eine Nachbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss erforderlich.

### **Beschlussvorschlag:**

Der EUREGIO-Rat schlägt eine Person der niederländischen Seite vor, welche für 2 Jahre die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses als Vertreter von Herrn J.H.J. Rouwenhorst wahrnimmt und durch die nächste Verbandsversammlung zu benennen ist.

**TOP 11: Wahl einer/s Vorsitzenden für den EUREGIO-Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“**

Herr Gerrit Stam, bisheriger Vorsitzender des Ausschusses, ist seit den jüngsten Kommunalwahlen nicht mehr im Gemeinderat von Almelo vertreten. Aus diesem Grund musste er auch aus dem EUREGIO-Rat ausscheiden und somit den Vorsitz des Ausschusses abgeben.

In der vergangenen Ratssitzung war eine Nachbesetzung aufgrund der noch nicht feststehenden neuen Ratsmitglieder nach der niederländischen Kommunalwahl noch nicht möglich. Die „Fractie zonder grenzen“ schlug für die nächstfolgende Ratssitzung – also am 30. November 2018 in Warendorf – Herr J.H.J. Rouwenhorst als neuen Vorsitzenden vor.

**Beschlussvorschlag:**

Der EUREGIO-Rat wählt Herrn J.H.J. Rouwenhorst (Fractie zonder grenzen) zum neuen Vorsitzenden des Ausschusses „Nachhaltige Raumentwicklung“



## **TOP 12: Fortschritt Strategie EUREGIO 2030**

Nachdem auf den Sitzungen der einzelnen Ausschüsse im Februar und im Mai (zum Teil in Begleitung verschiedener Sachverständiger) die Themen besprochen, die Handlungsfelder abgesteckt und konkrete Maßnahmen und Ziele erörtert worden waren sowie am 7. Juni 2018 eine gemeinsame Ausschusssitzung stattgefunden hatte, befasste sich am 5. November 2018 der EUREGIO-Vorstand im Rahmen eines Workshops mit dem Thema „Strategie EUREGIO 2030“. Insbesondere setzten sich die Vorstandsmitglieder in mehreren Workshop-Runden mit strategischen Grundsatzfragen sowie mit den Themen „Monitoring“ und „Evaluation“ hinsichtlich der Strategieziele und Themenfelder auseinander.

Die Geschäftsstelle wird die Ergebnisse des Vorstands-Workshops zusammenfassen und redaktionell aufbereiten. Danach werden die Ergebnisse – wie in der Zeitplanung des Strategieprozesses vorgesehen – in den Ausschüssen vorgestellt und erörtert. Ziel ist es, die finalen Ergebnisse des Prozesses in zwei Ratssitzungen in 2019 zu erörtern und die Strategie zu verabschieden.

Parallel zur Entwicklung der Strategie EUREGIO 2030 arbeitet die Geschäftsstelle weiter an einer neuen Kommunikationsstrategie. Dazu wurde die Expertise einer Kommunikationsagentur aus Enter (NL) eingeholt. Die neue Kommunikationsstrategie ist gleichsam Teil der Strategie „EUREGIO 2030“.

### **Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme.

## **TOP 13: GROS Governance NL/NRW und NL/Niedersachsen**

### **NL-NRW**

Im September 2017 haben Premierminister Mark Rutte und Ministerpräsident Armin Laschet verabredet, eine Erkundung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durchzuführen. Die Zukunft der GrenzInfoPunkte und die gegenseitige Anerkennung von Berufsabschlüssen stellen in diesem Prozess zentrale Themen dar. Die EUREGIO bringt sich in die Beratungen und Gespräche, die im Rahmen der Erkundung auf Arbeitsebene stattfinden, aktiv ein. Insbesondere im Vorfeld des sog. 3+3-Gesprächs, welches am 11. Juni 2018 auf Schloss Moyland stattgefunden hat und an dem auch Staatssekretär Raymond Knops vom niederländischen Innenministerium und NRW-Minister für Europaangelegenheiten Stephan Holthoff-Pförtner teilgenommen haben, war der Austausch mit Vertretern aus Politik und Verwaltung sehr intensiv. Der nächste Meilenstein wird die Regierungskonsultation Niederlande – NRW sein, die am 19.11.2018 in Den Haag stattfindet. Hier wird ein Sondierungspapier vorgestellt, das die Ergebnisse der bilateralen Konsultationen zusammenfasst und unter der Regie der Provinz Limburg und der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen zustande kommt.

### **NL-NdS**

Bis vor Kurzem war die Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden und Niedersachsen vor allem Sache des niederländischen Innenministeriums (BZK) und der niedersächsischen Staatskanzlei. Grundlage dafür war eine bilaterale GROS-Aktionsliste. Die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften waren nicht ausreichend in diese Aktionsliste und Konsultationsstruktur eingebunden, sodass die Zusammenarbeit kaum nachhaltig war.

Die Ergebnisse des GEA-Actie-Teams haben zu einer neuen Dynamik in Den Haag und Hannover beigetragen, sodass seit einiger Zeit eine neue "Governance"-Struktur diskutiert wird, die zu einer besseren und vertieften inhaltlichen Zusammenarbeit zwischen der niederländischen Regierung und der Niedersächsischen Staatskanzlei führen soll.

Auf Ersuchen des Staatssekretärs Knops startete der Kommissar des Königs der Provinz Groningen, René Paas, eine Erkundung der Organisation der Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden und Niedersachsen. Die EUREGIO, die EDR, die Grenzprovinzen und einige Gemeinden nehmen an dieser Analyse teil und sollen ebenfalls einen Platz in der neuen Governance erhalten. In diesem Zusammenhang fungiert das BZK in Den Haag als Förderer und Koordinator.

Die Erkundung soll zu einem gemeinsamen Vorschlag der Niederlande und Niedersachsens über die Organisation der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit führen. Es ist wichtig, dass Vorschläge und Prioritäten auf der richtigen Ebene angesiedelt werden (Multi-Level-Governance) und dass die bestehenden Strukturen so weit wie möglich genutzt werden. Die Grenzregionen werden ausdrücklich aufgefordert, sich aktiv in die Bestimmung der inhaltlichen Themen einzubringen.

## **Anhörung Landtag Niedersachsen**

Am Donnerstag, 30. August d.J., hat im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung des niedersächsischen Landtags eine öffentliche Anhörung stattgefunden.

Auf Initiative der Landtagsfraktionen von CDU und SPD stand die Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden und Niedersachsen im Mittelpunkt dieser Anhörung, wobei der Fokus auf den Themen Arbeitsmarkt, Bildung und Infrastruktur lag.

Der EUREGIO wurde, neben einigen anderen Organisationen wie etwa der Provinz Drenthe und der EDR, die Gelegenheit gegeben, eine schriftliche Stellungnahme abzugeben und während der Anhörung vorzutragen. Die Stellungnahme ist Ihnen als **Anlage** beigefügt worden. Geschäftsführer Christoph Almering hat während der Anhörung auf die Bedeutung eines transparenten grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes und die entscheidende Rolle hingewiesen, die die GrenzInfoPunkte in diesem Zusammenhang spielen. Auf die Frage aus dem Ausschuss, wie das Land NRW dazu stehe, antwortete Almering, dass die Signale hinsichtlich einer langfristigen Finanzierung aus NRW positiv seien. Die Fortsetzung des GIP-Angebots werde auch in NRW – genauso wie in den Niederlanden – als unverzichtbar angesehen, so Almering, aber nun müssten sich NRW und Niedersachsen auch schnellstmöglich über gemeinsame Lösungsansätze abstimmen.

Außerdem wurde betont, dass die EUREGIO die Absicht des Landtags unterstützt, weiterhin in die euregionale Bildung und die Beförderung der Mobilität von Auszubildenden und Studierenden in der Grenzregion zu investieren. Schließlich hat sich die EUREGIO positiv im Hinblick auf den Wunsch des Landtags geäußert, Infrastrukturmaßnahmen in einer besseren Zusammenarbeit zwischen unter anderem dem deutsch-niederländischen Ausschuss für nachhaltige Raumordnung, den Euregios sowie den zuständigen Ministerien auf niederländischer und niedersächsischer Seite durchzuführen.

### **Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

## **TOP 14: Sachstand Finanzierung GrenzInfoPunkte**

Herr Almering gibt eine nähere Erläuterung zum derzeitigen Sachstand. Spätestens im März 2020 muss ein Modell für die künftige Finanzierung der GrenzInfoPunkte an der deutsch-niederländischen Grenze entwickelt worden sein. Falls es dann noch keine Klarheit gibt, müssen die GrenzInfoPunkte sich auf ein „Phasing out“ vorbereiten, da ab 2021 aus dem INTERREG-Programm keine Fördermittel mehr zur Verfügung gestellt werden. Zurzeit finden dazu auf Arbeitsebene intensive Diskussionen zwischen den zuständigen deutschen und niederländischen Stellen statt.

Herrn Almering zufolge kann in der Zwischenzeit im Prinzip davon ausgegangen werden, dass die niederländische und die deutsche Seite im Fall einer strukturellen Finanzierung der Grenzinformationsstruktur jeweils 50 Prozent der Kosten tragen werden. Der Begriff „strukturell“ darf hier übrigens nicht als „auf unbestimmte Zeit“ verstanden werden. Im Augenblick spricht man informell über einen Zeitraum von beispielsweise zwei mal vier Jahre.

Auf niederländischer Seite wird das dortige Ministerium für Soziales und Arbeit (SZW) für einen Großteil der Kosten (50 Prozent des niederländischen Anteils) aufkommen. Die Provinzen und die regionalen bzw. lokalen Instanzen würden den Rest übernehmen müssen. Herr Almering verweist auf den Brief zu diesem Thema, den der Staatssekretär van Ark am 24. September 2018 an das niederländische Parlament geschickt hat (siehe **Anlage**). Auf deutscher Seite würde ein großer Teil der Kosten vom Land Nordrhein-Westfalen getragen werden. Außerdem würde auch das Land Niedersachsen bei den GrenzInfoPunkten in der EUREGIO und in der Ems Dollart Region zur Finanzierung der Kosten beitragen müssen. Dies erscheint im Augenblick jedoch angesichts der etatmäßigen Vorschriften des Bundeslands schwierig zu sein. Die EUREGIO steht dazu aktuell in Gesprächen mit Vertretern des Landes Niedersachsen, um eine Lösung zu finden. NRW will sich nach dem Modell richten, das im September zwischen den Niederlanden, der Provinz Limburg und dem Land NRW vereinbart worden ist (Niederlande: 50 Prozent vom Staat, 25 Prozent von der Provinz, 25 Prozent von Regionen und Kommunen; Deutschland: 75 Prozent vom Land NRW, 25 Prozent von Regionen und Kommunen).

Wenn die beiden Bundesländer 75 Prozent des deutschen Anteils an der Finanzierung übernehmen würden, würden also noch immer 25 Prozent von den regionalen bzw. lokalen staatlichen Institutionen getragen werden müssen. Momentan werden hinsichtlich dieses Anteils an der strukturellen Finanzierung orientierende Gespräch mit den zuständigen Akteuren im EUREGIO-Gebiet geplant. Auf niederländischer Seite fand hierzu am 28. September eine Besprechung zwischen dem SZW-Ministerium, den Provinzen Overijssel und Gelderland, den Regios Twente und Achterhoek bzw. der Gemeinde Hardenberg (also den regionalen Kofinanziers in den INTERREG V A-Projekten „UNLOCK“ und „GIP EUREGIO“) und der EUREGIO statt. Im INTERREG V A-Projekt „GIP EUREGIO“ (Februar 2019 – Dezember 2020) tragen die deutschen und die niederländischen regionalen bzw. lokalen staatlichen Stellen 8,8

Prozent bzw. 9,6 Prozent der Kosten und die EUREGIO 1,5 Prozent. Das entspricht 20 Prozent der Gesamtkosten. Ab 2021 geht man von jährlichen Gesamtkosten in Höhe von rund 551.000 € aus, die mit einem regionalen Beitrag von insgesamt 25 Prozent finanziert werden sollen.

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme.

**TOP 15: Memorandum Landrätekonferenz**

In der „Arbeitsgruppe Landrätekonferenz“ haben Vertreter der Kreise des Münsterlands sowie der Stadt Münster, der Provinzen Gelderland und Overijssel, der Regios Twente und Achterhoek sowie der Bezirksregierung Münster und der EUREGIO inzwischen den Memorandumstext sowie den Anhang mit den Schwerpunktthemen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit erarbeitet. Zurzeit findet die redaktionelle Überarbeitung statt, danach gehen die Texte zur finalen Abstimmung in die Häuser der Beteiligten. Geplant ist, dass das Memorandum dann am 14. Dezember 2018 unterzeichnet werden soll (bzw. von den am 14. Dezember verhinderten Vertragspartnern im Vorfeld).

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme.

**TOP 16:       Abschaffung der Zeitumstellung**

Obwohl sich die Europäische Kommission ursprünglich für die Abschaffung der Sommer- und Winterzeiten im Jahr 2019 ausgesprochen hat, sind einige EU-Länder, darunter die Niederlande, der Meinung, dass die möglichen Folgen des Vorschlags nicht deutlich genug sind, und wollen daher aktuell noch keine Stellung dazu beziehen.

Die Änderung könnte erhebliche Auswirkungen unter anderem auf den Verkehrssektor haben, insbesondere wenn die Mitgliedstaaten unterschiedliche Zeiten festlegen. Daher soll auf Vorschlag Österreichs, das in den nächsten sechs Monaten den Vorsitz im Rat der EU innehat, erst 2021 eine endgültige Entscheidung getroffen werden.

Die Ministerpräsidenten der Niederlande, Belgiens und Luxemburgs haben bereits angekündigt, dass sie auf jeden Fall in der gleichen Zeitzone bleiben wollen.

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme.

**TOP 17: INTERREG V A**

*a) Sachstand allgemein*

In den 12 Sitzungen des INTERREG V - Lenkungsausschusses EUREGIO seit Beginn 2015 wurden bislang insgesamt 38 Projekte genehmigt. Durch diese Projekte sind die INTERREG-Mittel wie folgt gebunden:

**INTERREG-Mittelbelegung (Stand 15.10.2018)**

Priorität	Zuweisung	EU-Mittelbelegung	
		Abs.	%
Priorität I Strategische Initiativen (EDR/EUR/ERW/ermn)	104,42 Mio €	104,42 Mio €	100 %
Priorität I Sonstige Sektoren * EUREGIO	9,14 Mio €	6,30 Mio €	68,9 %
Priorität II	21,32 Mio €	14,88 Mio € **	69,8 %

\* Gemäß Beschluss des Begleitausschusses am 02.12.2016 ist der indikative Topf für Priorität I, „Sonstige Sektoren“ auch für Strategische Initiativ-Projekte freigegeben.

\*\* Für das Projekt „EurHealth – 1Health“ mit einem bewilligten EU-Betrag von 2.405.000 € stellt der Lenkungsausschuss EUREGIO 1.130.000 € EU-Mittel bereit. Dieser Betrag ist in der Darstellung der EU-Mittelbelegung für die Priorität II EUREGIO enthalten. Der Restbetrag wird aus dem indikativen Priorität II – Mittelbudget der Lenkungsausschüsse EDR (1.000.000 €), Rhein Waal (200.000 €) und ermn (70.000 €) bereitgestellt.

*b) Übersicht über die Sitzungstermine der Gremien*

Die bislang bekannten Termine für die INTERREG-Gremien für die kommenden Monate sind:

1. ROV: 28.11.2018, 24.01.2019
2. IO: 20.12.2018, 13.02.2019
3. Lenkungsausschuss: 29.11.2018, 28.03.2019

*c) Übersicht über die beantragten und genehmigten Projekte*

Als **Anlage** beigefügt ist eine Übersicht mit einer Darstellung der vom Lenkungsausschuss EUREGIO bislang genehmigten INTERREG V - Projekte sowie der aktuell vorliegenden Projektideen und -konzepte.

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme.



**TOP 18: Beratung INTERREG V A-Projekte**

a) „Leonardo da Vinci Innovation“

Das **Projektkonzept** liegt an.

Anmerkungen EUREGIO-Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ und Vorstand:

Im Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ und im Vorstand gab es keine Anmerkungen zu diesem Projekt.

**Beschlussvorschlag:**

Empfehlung.

b) „UNESCO Geopark Cooperation DE/NL“

Das **Projektkonzept** liegt an.

Anmerkungen EUREGIO-Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ und Vorstand:

Im Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ und im Vorstand gab es keine Anmerkungen zu diesem Projekt.

**Beschlussvorschlag:**

Empfehlung.

c) „Grenzüberschreitende Touristische Innovation 2“

Das **Projektkonzept** liegt an.

Anmerkungen EUREGIO-Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ und Vorstand:

Der EUREGIO-Ausschuss steht dem neu vorgelegten Konzept im Prinzip positiv gegenüber. Es kommt nun deutlich zum Ausdruck, was neu und was anders ist und warum ein Folgeprojekt seine Berechtigung hat. Dies zeigt sich beispielsweise an einigen neuen Aspekten wie dem Umgang mit Big-Data-Analysen, dem user-generated content und dem Konzept der „Customer Journey“. Hier gibt es bei den Touristikunternehmern noch einen großen Bedarf an zusätzlichen – digitalen – Kompetenzen, auch in einem grenzüberschreitenden Kontext. Das Konzept muss dabei in einigen Punkten sicher noch weiter ausgearbeitet werden. Dazu sollten die folgenden Anmerkungen und Fragen beachtet werden:

- Der Ansatz, Unternehmer zum Ausgangspunkt zu nehmen, anstatt das eigene Land im jeweiligen Nachbarland zu vermarkten, wird unterstützt. Das knüpft auch an die Strategie 2030 an.
- Dass der Schwerpunkt darauf liegen soll, „die Unternehmer in der Grenzregion fit zu machen“, anstatt der Vermarktung beider Länder, den Niederlanden und Deutschlands, wird unterstützt.
- Die inhaltlichen Säulen werden unterstützt, obwohl die Beschreibung der Durchführung noch nicht in allen Punkten gleichermaßen ausgearbeitet worden ist.
- Die Bedingung von NBTC als Projektpartner wird von der Regio Twente unterstützt. Möglicherweise gibt es auch einen deutschen Partner auf dem Gebiet des Deutschland-Marketings / District Marketings Deutschland?

**Beschlussvorschlag:**

Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses und des Vorstandes.

**TOP 19: Teilprojekte innerhalb des INTERREG V-Rahmenprojekts**  
**a. Entscheidungen zu intensiven Kooperationsprojekten**

Wie vom EUREGIO-Rat in Übereinstimmung mit der Empfehlung der Ausschüsse und des EUREGIO-Vorstands beschlossen, werden intensive Kooperationsprojekte ab 5.000 € vom zuständigen Ausschuss fachlich beurteilt, bevor sie dem Vorstand und dem EUREGIO-Rat zur Entscheidung vorgelegt werden. Die folgenden Projekte wurden in den vergangenen Wochen eingereicht:

EUREGIO-Ausschuss „MOZER – Gesellschaftliche Entwicklung“:

1. *Euregio Schülerseminar 2019 3<sup>e</sup> Ausführung (s. Anlage)*

Anmerkungen des Ausschusses „MOZER – Gesellschaftliche Entwicklung“ und des Vorstandes:

Der Ausschuss möchte wissen, weshalb die Wasserwirtschaftsverbände (waterschappen) nicht im Schülerseminar eingebunden worden sind.

EUREGIO-Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“:

2. *Bürgerbus Nordhorn-Denekamp (s. Anlage)*

Anmerkungen des Ausschusses „Nachhaltige Raumentwicklung“ und des Vorstandes:

Im Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“ und im Vorstand gab es keine Anmerkungen zu diesem Projekt.

**Beschlussvorschlag:**

Genehmigung der vorgelegten intensiveren Kooperationsprojekte unter Berücksichtigung der Anmerkungen der zuständigen Ausschüsse und auf Empfehlung des Vorstandes.

**b. Zugesagte Anträge bis 5.000 €**

1. *Jubiläum 400 Jahre Johan Nieuhof*
2. *Grenzerlebnis Enschede-Ahaus-Gronau*
3. *Wir sind vom selben Stern*
4. *Tolle Woche 2018 – Grenswerk Job & Study*
5. *Konzert Die Schöpfung von Haydn*

**c. Sachstand Rahmenprojekt**

**Informationsveranstaltungen**

Seit 01.01.2018 bis zum 30.06.2018 wurden 8 Präsentationen gehalten zu den Fördermöglichkeiten des Rahmenprojektes, insgesamt seit Projektbeginn 35.

### Bindung der EU-Mittel

Bis zum 30.06.2018 haben die nachfolgenden Projekte eine Förderzusage erhalten:

- 374 Begegnungsprojekte
- 65 intensivere Kooperationsprojekte (darunter 21 Projekte bis 5.000,- € EU-Förderung)

Somit sind 1.272.169,71 € Fördermittel für Klein- und Mini-Projekte belegt. Davon wurden bereits an Antragsteller von Projekten ausgezahlt: 519.865,73 €

	Insgesamt verfügbare Förderung (2015 - 2022)	Bereits zuerkannte Förderung (Stand 30.06.2018)	Bereits ausgezahlte Förderung (Stand 30.06.2018)
Begegnungen (bis 1.000,- € Förderung)	297.000,- €	219.409,99 €	157.236,44 €
Intensivere Kooperationsprojekte (bis max. 25.000,- € Förderung)	1.300.000,- €	1.052.759,72 €	362.629,29 €
Summe	1.597.000,- €	1.272.169,71 €	519.865,73 €

### Erzielte Indikatoren

Die im Folgenden angegebenen Zahlen basieren auf Projekten, für die bereits ein Endbericht eingereicht wurde.

Mit Blick auf die Indikatoren des INTERREG V-Programms Deutschland-Niederland ist zu erwähnen, dass inzwischen erreicht wurden:

- Anzahl Schüler / Studenten (Zielwert 5.000): 10.795
- Anzahl Besucher von Konzerten, Festivals, Musicals, Jumelage-, Sport und Tanzevents, Museen, Theater, usw.: 55.811
- Anzahl der Teilnehmer an grenzüberschreitenden Begegnungen: 20.538

#### ***d. Veranstaltungen im Rahmen von genehmigten Projekten***

- Ausstellung "Farben der Freundschaft  
10.09.2018 – 06.01.2019, Bürgerhaus Ibbenbüren

- Chorauftritt „Die Schöpfung van Haydn – 20.01.2019 Muziekcentrum Enschede

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme.

## TOP 20: INTERREG VI

1. Am 02.05.2018 hat die EU-Kommission den Entwurf für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) nach 2020 vorgelegt. Das Dokument ist unter nachfolgendem Link abrufbar: [https://ec.europa.eu/commission/sites/beta-political/files/communication-modern-budget-may2018\\_de.pdf](https://ec.europa.eu/commission/sites/beta-political/files/communication-modern-budget-may2018_de.pdf)
2. Am 30.05.2018 hat die EU-Kommission die Entwürfe der EU-Verordnungstexte, u. a. auch für „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ (INTERREG), vorgelegt. Das Dokument ist unter nachfolgendem Link abrufbar: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52018PC0374&from=EN>
3. Gemäß Beschlussfassung des Begleitausschusses am 09.03.2018 hat die Begleitgruppe INTERREG VI am 04.07.2018 mit der konkreten Vorbereitung des INTERREG VI-Programms Deutschland-Niederland begonnen. Wie bereits zur Vorbereitung des INTERREG V-Programms gehören der Begleitgruppe an:
  - Jeweils 1 Vertreter EZK, MWIDE NRW, BM Nds
  - 2 Vertreter für die 8 Provinzen im Programmgebiet
  - 1 Vertreter der 4 dt.-nl. Euregios im Programmgebiet (Sjaak Kamps, Geschäftsführer der Euregio Rhein Waal)
4. Zur Erarbeitung des Kooperationsprogramms INTERREG VI und der Umsetzungsregularien wurden von der Begleitgruppe INTERREG VI 4 Arbeitsgruppen eingerichtet, und zwar:
  - AG „Vereinfachung / Projektstrukturen“
  - AG „Beschleunigung“ (zielt auf die Verfahrensabläufe ab)
  - AG „Digitalisierung“
  - AG „Strategische Initiativen“

In den Arbeitsgruppen sind die Euregios bzw. die regionalen Programmmanagements gut vertreten. Die EUREGIO in Gronau/Glanerbrug ist in der AG „Digitalisierung“ sowie über das Programmmanagement in den AGs „Vereinfachung“ und „Beschleunigung“ vertreten. Die Arbeitskreise nehmen gemäß Auftrag der Begleitgruppe ihre Arbeit ab November 2018 auf. Mit einem ersten Zwischenergebnis ihrer Tätigkeit ist im Januar 2019 zu rechnen.

5. Die Genehmigung des Kooperationsprogramms INTERREG VI und der Förderbestimmungen soll zum 01.01.2021 erfolgt sein. Der Zeitplan gilt als durchaus ambitioniert.
6. Ende 2018 / Anfang 2019 sollen jeweils eine Stakeholderkonferenz an deutscher und niederländischer Seite stattfinden, in denen potenzielle Projektträger und sonstige Stakeholder aus dem Programmgebiete ihre inhaltlichen Vorstellungen für das Programm INTERREG VI vortragen können.

7. Diskutiert wird zurzeit die Überlegung in Brüssel, Fördergebiete anzupassen. Das kann Auswirkungen auf die Summe der Fördermittel für Deutschland und die Niederlande haben.

**Beschlussvorschlag:**

Erörterung.



**TOP 21:        Sitzungsplan 2019**

In der **Anlage** finden Sie den Sitzungsplan für 2019.

Während der Sitzung des EUREGIO-Rates am 01.12.2017 sind die Sitzungstermine für 2018 und der erste Sitzungstermin für 2019 festgesetzt worden.

Da die Sitzung der INTERREG-Lenkungsgruppe wahrscheinlich am 28.03.2019 stattfinden wird und die EUREGIO-Ratssitzung vor diesem Datum stattfinden muss, müssen wir die EUREGIO-Ratssitzung vom 05.04.2019 auf den 22.03.2019 vorziehen. Um genügend Zeit zwischen der Vorstandssitzung und der EUREGIO-Ratssitzung zu haben, wird die Vorstandssitzung daher vom 11.03.2019 auf den 07.03.2019 vorgezogen.

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung zu den Sitzungsterminen.

**TOP 22:      Verschiedenes**